Zeitschrift: Schweizer Theaterjahrbuch
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur
Band: 26 (1960)

Artikel: Farbenspiel des Lebens : Max Pfister Terpis, Architekt Tänzer Psychologe, 1889-1958
Autor: Schede, Wolfgang Martin
Kapitel: Benutzte Quellen
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-986605

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Basler Nachrichten (22. 11. 1943)

Die Tanzszene selbst erhielt durch das Auftreten von Max Terpis in der Gestalt des Seefahrers ihre besondere Note. Es war nicht nur die prachtvolle Gelöstheit der Gebärde, die Gemessenheit der vornehmen tänzerischen Bewegung des Künstlers, es war auch die sinnvolle Mimik, die Reife der Darstellung seines Tanzes, mit welcher Terpis dem zweiten Teil die Spannung gab . . .» (mw.)

BENUTZTE QUELLEN

Terpis, «Tanz und Tänzer», Atlantis Verlag, Zürich, 1946

O. F. Regner, «Das Ballettbuch», Fischer-Bücherei, 1954

O. F. Regner, «Reclams Ballettführer», Reclam, 1956

Agnes de Mille, «Tanz und Theater», Wilhelm Frick-Verlag, Wien, 1955

Max Pfister (Terpis), «Der Farbpyramiden-Test» in: Psychol. Rundschau, Bd. 1. Jahrg. 1949/50, Verlag der Psychologischen Rundschau, Göttingen

Robert Heiß und Hildegard Hiltmann, «Der Farbpyramiden-Test nach Max Pfister», Verlag Hans Huber, Bern, 1951

Hiltmann und Heiß, «Der psychologisch-diagnostische Wert von Farbreaktionen», Sonderdruck aus: Schweizerische Zeitschrift für Psychologie und ihre Anwendungen, 1950, Bd. IX, Heft 4. Verlag Hans Huber, Bern.

Prof. Hildegard Hiltmann, «Le test de pyramides des couleurs et les résultats cliniques obtenus». Veritas, 1958.

Er hat dieses Buch nicht geschrieben.

Und so mußten Stein um Stein die Partikel dieses Kaleidoskops zusammengetragen werden: aus den Blättern des Nachlasses, aus Berichten der Mitarbeiter und Freunde, aus seinen Briefen und Aufsätzen. Und so gilt nun der Dank des Verfassers allen denen, die am Zustandekommen dieses Buches tätigen Anteil genommen haben, insbesondere der *Schweizerischen Gesellschaft für Theaterkultur.*

Theodor Pfister, Zürich, dem Bruder des Verstorbenen, der mit wertvollem Material über Elternhaus und Jugendjahre, das er aus seinen Erinnerungen beisteuerte, auch seine eigenen Aufzeichnungen zur Verfügung stellte,

Rolf Arco, Baden-Baden, der das Material der Berliner Jahre durch die Erinnerungen an die mit Terpis gemeinsam geleistete künstlerische und pädagogische Arbeit ergänzte,

Friedrich Kolander, Frankfurt, der dem Verfasser die Briefe der letzten Jahre überließ,

Professor Dr. Robert Heiß, Freiburg, der durch freundliche Überlassung des bibliographischen Materials über den «Farb-Pyramiden-Test», seine eigenen Publikationen und die seiner Mitarbeiterin, Prof. Dr. H. Hiltmann, sowie durch viele wertvolle Hinweise die Arbeit erleichterte,

und schließlich *Suzanne Perrottet, Mary Wigman, Harald Kreutzberg, Prof. Maria Schulz-Dornburg* und *Frl. A. E. Wild, Zürich,* sowie den ehemaligen Mitarbeitern *Rudolf Kölling* und *Frau Daisy Spies.*

Vom gleichen Verfasser erschienen in andern Verlagen:

«Das gerettete Eiland», Gedichte. Hatje-Verlag, Stuttgart (vergr.)

«Die Liebe und der Tod», fünf Caprichos nach Goya, ebenda

«Leben und Tod des grossen Ertzzauberers Dr. Johannes Faustus», das alte Puppenspiel, erneuert, Bärenreiter-Verlag, Kassel

«Ariel», Roman, Artemis-Verlag, Zürich-Stuttgart

«Einer namens Salvanel», Roman, ebenda

ÜBERTRAGUNGEN:

«Verschollene Königreiche» von Leonard Cottrell, Diana-Verlag, Zürich-Konstanz

«Die Toten von Spoon River» von Edgar Lee Masters, Artemis-Verlag, Zürich-Stuttgart